

PRESSEINFORMATION



Rock gegen Hunger in Düsseldorf Band-Battle für Welthungerhilfe-Projekt in Madagaskar

Bonn, 2. November 2016. Ein spannendes Zwei-Tage-Bandbattle für den guten Zweck erwartet die rund 1.500 Gäste beim „Rock gegen Hunger 2016“ im Düsseldorfer Henkelsaal. Aufgrund des großen Erfolges fordern beim vierten Band-Battle der Welthungerhilfe gleich vier neue Bands die bereits etablierten „Rocker gegen Hunger“ musikalisch heraus. Am **Mittwoch, 9. November und Donnerstag, 10. November** treten jeweils ab **18.30 Uhr im Henkelsaal an der Ratingerstr. 25** insgesamt neun Düsseldorfer Unternehmensbands mit lebendigem Cover-Rock gegeneinander an. Am 9. November messen sich: „Goetz Partners Band“ (goetzpartners), „Public Re“ (Deutsche Rückversicherung), „Die 1. Instanz“ (Richterband) und „La Bänd“ (L'Oréal). Der Sieger des Abends spielt am **10. November** um den begehrten Wanderpokal. Dann geht es gegen Titelverteidiger "Tomra-Allstars" (Tomra), „Blue Steam“ (Kripo Düsseldorf), "The Sky Officers" (McKinsey) und "Stick Together" (3M). Die Rockmusiker streiten dabei um nichts Geringeres als den Titel "Beste Unternehmensband" in Düsseldorf.

Initiiert hat die Benefizveranstaltung der Düsseldorfer Freundeskreis der Welthungerhilfe. Veranstalter von „Rock gegen Hunger“ ist Quartier Bohème. Durch die Abende führt die Leiterin des Düsseldorf Festivals, Christiane Oxenfort. Eine hochkarätige Jury mit Anke Johannsen (Sängerin und Komponistin), DJ Henry Storch (Unique Records) sowie Ben Ostendorf und Daniel Gottlob (SoundConsulting), wird entscheiden, wer diesmal den Pokal in die Firma trägt.

Der Eintritt für „Rock gegen Hunger“ ist frei. Die Welthungerhilfe bittet jedoch am Einlass um eine Spende in Höhe von 25 Euro für die notleidende Bevölkerung in „Anosy“. Der Freundeskreis Düsseldorf engagiert sich für diese Projektregion auf Madagaskar. Der gesamte Erlös des Abends kommt den Menschen dort zugute. Drei von vier Einwohnern leben in „Anosy“ von kleinbäuerlicher Landwirtschaft, die nicht einmal genügend Erträge für den Eigenbedarf ermöglicht. Zudem machen Wirbelstürme, Überschwemmungen und Dürreperioden immer häufiger die kargen Erträge zunichte. Nach dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe erhalten die Menschen in „Anosy“ Unterstützung von der Welthungerhilfe in den Bereichen Bildung und nachhaltiger Landwirtschaft.

Wir bitten um Anmeldung unter presse@welthungerhilfe.de und freuen uns über einen Veranstaltungshinweis. Weitere Informationen zu „Rock gegen Hunger“ gibt es unter www.welthungerhilfe.de/rock-gegen-hunger

Weitere Informationen unter www.welthungerhilfe.de

Die Welthungerhilfe ist eine der größten privaten Hilfsorganisationen in Deutschland. Sie leistet Hilfe aus einer Hand: Von der schnellen Katastrophenhilfe über den Wiederaufbau bis zu langfristigen Projekten der Entwicklungszusammenarbeit mit einheimischen Partnerorganisationen nach dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe. Seit der Gründung im Jahr 1962 wurden mehr als 8.120 Auslandsprojekte in 70 Ländern mit 3,033 Milliarden Euro gefördert – für eine Welt ohne Hunger und Armut.

Herausgeber:

Deutsche Welthungerhilfe e. V.
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Straße 1
53173 Bonn

Ansprechpartner Welthungerhilfe:

Bettina Beuttner
Tel. 0228-2288-204
bettina.beuttner@welthungerhilfe.de

Assistenz: Jessica Kühnle
Tel. 0228 / 22 88 -454
presse@welthungerhilfe.de

Ansprechpartner Freundeskreis

Düsseldorf:
Saskia Zeller
0211 / 46 77 89
Saskia.zeller@welthungerhilfe.de

